

# Brachypelma boehmei (SCHMIDT & KLAAS, 1993)

## Mexikanische Rotbeinvogelspinne

### Schutzstatus.

EU-Verordnung 338/97, Anhang B

### Allgemeines.

Brachypelma boehmei ist eine wunderschöne Art, die aufgrund ihrer tollen Optik, des interessanten Verhaltens und ihrer langen Lebenserwartung (Weibchen über 20 Jahre) seit vielen Jahren Vogelspinnenhalter fasziniert. Beachtet man ein paar wichtige Grundsätze, ist die Haltung und Pflege der Rotbeinvogelspinne relativ unkompliziert. Da die Tiere aber sehr nervös sind und bei geringsten Störungen sofort ihre Reizhaare abstossen, ist die Haltung für Anfänger nicht unbedingt zu empfehlen. B. boehmei ist ein Einzelgänger und betrachtet andere Spinnen als mögliche Beute. Sie muss daher in jedem Fall einzeln gehalten werden. Die Tiere sind dämmerungs- und nachtaktiv. Den Tag verbringen sie in ihrem Versteck und lauern bei Einbruch der Dunkelheit im Höhleneingang auf vorbeikommende Beute.



### Lebensraum.

B. boehmei ist im Süden Mexikos weit verbreitet. Sie kommt vom Michoacan-Gebiet über die Sierra Madre del Sur bis nach Acapulco vor. Man findet die Tiere in den von Felsen und Geröll zerklüfteten Bergwäldern der Küstenregionen. Um sich vor der sengenden Hitze tagsüber zu schützen, bauen die Tiere bis zu 2 Meter lange Höhlengänge in Böschungen und Hügeln.

### Terrarium.

Terrarium mit den Massen 40 x 30 x 30 cm. Wichtig ist für die Bodenbewohner vor allem die Grundfläche des Beckens, die Höhe ist hingegen sekundär. Es eignen sich sowohl Schiebe- als auch Falltürterrarien. Einrichtung: Rückzugsort (Korkrinde, Ton-

gefässe, Kokosnusshälfte), Pflanzen, Wurzeln, Wasserschale und Messgeräte. Bodengrund: 5 bis 7 cm unbehandelte (Terrarien-) erde (gut festdrücken) oder besser da natürlicher geröll- und lehmhaltiger Bodengrund. Keine scharfkantigen Steine oder spitze Pflanzen! Beleuchtung: Wärmespot, Tagestemperaturen 26 bis 30°C, Nachts: 20 – 22°C. Luftfeuchtigkeit 60 bis 70% und Bodenfeuchtigkeit im Unterschlupf.

**Ihre Werbung hier?**

**[info@Reptilienland.com](mailto:info@Reptilienland.com)**

### Ernährung.

B. boehmei ist in Bezug auf ihr Futter nicht wählerisch und frisst gut und viel. Anbieten kann man Heimchen, Grillen, Heuschrecken, Mehlwürmer oder Schaben. Die Grösse der Futtertiere muss immer der Grösse der Spinne angepasst sein. Bei adulten Exemplaren reicht eine Fütterung mit 5-6 Grillen oder 1-2 Heuschrecken alle 2 Wochen aus. Nymphen häufiger füttern. (alle paar Tage Drosophila oder 2-3 Micro Heimchen) Nach 6 Häutungen bewältigen sie bereits kleine Heimchen und Stubenfliegen. Vor einer Häutung legt B. boehmei manchmal mehrwöchige Fresspausen ein.



Mehr Infos & Fotos: [www.Reptilienland.com](http://www.Reptilienland.com)